Der sächsische Erzähler,

Tageblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt

der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion und des Kgl. Hauptzollamtes zu Bautzen, sowie des Kgl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda.

Erscheint jeden Werktag abends für den folgenden Tag und wird unentgeltlich der Montags und Sonnabends erscheinenden „Illustrirten Beilage" bei Abholung vierteljährlich 1 ℳ 50 ₰, bei Zustellung ins Haus 1 ℳ 70 ₰, bei allen Postanstalten 1 ℳ 50 ₰ exclusive Bestellgeld. Einzelne Nummern kosten 10 ₰. Nummer der Zeitungspreisliste 6587.

Fernsprechstelle Nr. 22. Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Geschäftsstelle dieses Blattes angenommen. Schluß der Geschäftsstelle Abends 8 Uhr. Vierundsechzigster Jahrgang.

Inserate, welche in diesem Blatte die weitste Verbreitung finden, werden bis norm. 10 Uhr angenommen, größere und komplizierte Anzeigen tags vorher, und kostet die viergespaltene Korpuszeile 12 ₰, die Reklamezeile 30 ₰. Geringster Inseratenbetrag 40 ₰. Für Wiedererstattung eingesandter Manuskripte usw. keine Gewähr.

Ortskrankenkasse Burkau, Generalversammlung

Sonntag, den 17. April d. J., nachmittags 5 Uhr im hiesigen Lehngericht.

Schluß der Präsenzliste ½6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vortrag der Jahresrechnung und Richtigsprechung derselben.
2. Beschlußfassung über Beitritt zum Verband der Krankenkassen im Bezirk der Amtsh. Bautzen.
3. Geschäftliches.

Hierzu werden alle stimmberechtigten Kassenmitglieder und deren Herren Arbeitgeber auf Grund von § 51 des Kassenstatuts eingeladen

Burkau, den 9. April 1910.

Der Kassenvorstand.
Aug. Grünert, Vors.

Bekanntmachung

der Ortskrankenkasse für gewerbliche Arbeiter Großharthau und Umgegend.

Die nächste Generalversammlung

findet **Sonntag, den 17. April d. J.**, nachmittags 4 Uhr in **Lehmanns Restauration** statt, wozu alle Kassenmitglieder, sowie deren Herren Arbeitgeber nach § 49 des Kassenstatuts hierdurch eingeladen werden.

Schluß der Präsenzliste 5 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vortrag und Richtigsprechung der Jahresrechnung 1909.
2. Geschäftliches.

Großharthau, den 9. April 1910.

Der Kassenvorstand.
Friedrich Rau, Vorsitzender.

Stadtbad Bautzen.

Badezeiten im Sommerhalbjahre (vom April 1910 bis auf weiteres).

1. Einfache Wannen- und medizinische Bäder:

an jedem Wochentage von ½7 Uhr vormittags (in den Monaten April, September und bis zum Beginn der Badezeiten für das Winterhalbjahr erst von 8 Uhr vormittags ab) bis 1 Uhr nachmittags und von 3 bis 8 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von ½7 bis 11 Uhr vormittags.

2. Kohlensäurehaltige Wannenbäder:

Montag, Donnerstag und Sonnabend von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags,
Mittwoch von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und 3 bis 8 Uhr nachmittags.

3. Russische Dampfbäder, irisch-römische Bäder und Kastendampfbäder.

a. für Männer: außer Montag und Donnerstag an jedem Wochentage von 3 bis 7 Uhr nachmittags, Mittwoch von 3 bis 8 Uhr nachmittags.

b. für Frauen: Dienstag von 9 bis 12 Uhr vormittags, Donnerstag von 3 bis 7 Uhr nachmittags.

Die letzte Annahme eines Badegastes bei Wannenbädern hat spätestens ¾ Stunde, bei den übrigen 1½ Stunde vor dem festgesetzten Schlusse der betreffenden Badezeit zu erfolgen.

Am 2. Pfingstfeiertage bleibt das Stadtbad geschlossen.

Stadtrat Bautzen, am 5. April 1910.

Das Neueste vom Tage.

Der Tarifkampf im Baugewerbe.

Zu den vom Reichsamt des Innern angeregten Einigungsverhandlungen, welche Freitag vormittag 10 Uhr im Reichstagsgebäude begonnen haben, sind der Arbeitgeberbund für das deutsche Baugewerbe und die vier Zentralverbände der Maurer, Zimmerer, Bauhilfsarbeiter und der christlichen Bauarbeiter Deutschlands geladen. Als Vertreter der Regierung wird der Geh. Regierungsrat Wieselbt die Verhandlungen leiten. Man erwartet wenig von dem Erfolg der Verhandlungen.

•

In Aachen wurde ein Bankgeschäft wegen Unstimmigkeiten in Höhe von 100 000 ℳ polizeilich geschlossen. Einer der Inhaber hat sich der Polizei freiwillig gestellt, ein zweiter flüchtete nach Belgien.

•

Der französische Senat hat den Gesetzentwurf betr. das Übereinkommen mit Deutschland über den Postdienst angenommen.

•

Im Aermelkanal brach auf einem Dampfer mit 900 Passagieren an Bord infolge einer Explosion Feuer aus. Es spielten sich aufregende Szenen ab. Zwei andere Dampfer konnten dem Schiffe zu Hilfe kommen und die Passagiere aufnehmen. Durch die Explosion wurden neun Mann der Besatzung und ein Kind getötet, mehrere Frauen schwer verletzt. (Siehe Drahtnachrichten.)

•

Der französische Unterstaatssekretär Chéron erklärt, daß aller Voraussicht nach der Ausstand der eingeschriebenen Seeleute seinem Ende entgegengehe.

•

In den englischen Kohlengruben von Durham haben die streikenden Arbeiter beschlossen, die Arbeit wieder aufzunehmen.

•

Der gesetzgebende Rat in Egypten hat sich gegen die Erneuerung der Konzession der Suezkanalgesellschaft ausgesprochen.

SLUB
Wir führen Wissen.